

Medizinische Versorgung

Wenn Sie krank werden oder einen Unfall haben, gehen Sie am besten zuerst zu Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. Bei leichten Krankheiten oder Unfällen hilft Ihnen auch die Apotheke. Gehen Sie nur bei einem schweren Notfall direkt in ein Spital.

Triagestelle: medizinische Beratung am Telefon

Erreichen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt nicht? Brauchen Sie eine medizinische Beratung? Rufen Sie die Triagestelle an: **0844 55 00 55**.

Die Triagestelle ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Sie da. Speziell geschulte Fachpersonen beraten Sie.

Apotheken

In den Apotheken bekommen Sie Medikamente – auch rezeptpflichtige. Für diese Medikamente brauchen Sie ein Rezept von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Unser Tipp: Gehen Sie bei einer leichten Erkältung zuerst in eine Apotheke. Die Apothekerinnen und Apotheker beraten Sie kompetent.

Eine Notfallapotheke ist immer geöffnet. Rufen Sie an, um zu erfahren, welche Apotheke geöffnet hat: **0800 300 001**. Der Anruf ist kostenlos.

Hausärztin / Kinderarzt

In der Schweiz hat man meistens eine Hausärztin oder einen Hausarzt. Sie kennen Ihre Krankengeschichte und sind die erste Anlaufstelle bei medizinischen Problemen. Für Kinder gibt es Kinderärztinnen und Kinderärzte.

Wenn nötig, überweist Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt Sie an Spezialisten oder ins Spital. Gehen Sie nur bei einem schweren Notfall direkt ins Spital.

Ist Ihre Arztpraxis zu? Dann rufen Sie den Notfalldienst an: **0844 55 00 55**. Er ist rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

Bei Lebensgefahr alarmieren Sie die Rettung: Telefon **144**.

Zahnarzt

Sie bezahlen Zahnbehandlungen in der Regel selbst. Sie können bei einer Krankenkasse eine Zusatzversicherung abschliessen, die die Zahnbehandlungen bezahlt.

Kinder, die in die Schule gehen, erhalten einmal im Jahr eine kostenlose Zahnkontrolle. Die Schule informiert Sie über den Besuch beim Schulzahnarzt.

Spital / Notfallstationen

Wenn Sie ins Spital müssen, dann meldet meistens Ihre Ärztin oder Ihr Arzt Sie an.

Gehen Sie nur bei einem schweren Notfall direkt in die Notfallstation des Spitals. Bei Lebensgefahr oder wenn Sie nicht selbstständig ins Spital fahren können, rufen Sie die Rettung: Telefon **144**.

Bei weniger schweren Notfällen rufen Sie Ihren Hausärztin oder Ihren Hausarzt an.

Pflege zu Hause

Die Spitex unterstützt kranke oder pflegebedürftige Personen zu Hause. Die Spitex ist ein Pflegedienst ausserhalb des Spitals. Fachpersonen kommen zu Ihnen nach Hause. Sie pflegen Sie oder helfen Ihnen im Haushalt.

Das Angebot richtet sich an Personen, die wegen Krankheit, Unfall, im Alter oder bei Problemen in der Schwangerschaft oder nach der Geburt Unterstützung brauchen. Die Grundversicherung bezahlt einen Teil der Kosten.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-ar.ch/de_einfach/gesundheit/medizinische-versorgung